

Geschäftsübersicht über die zweite juristischen Staatsprüfung im Jahre 2025
nach dem bis zum 16.02.2022 geltenden JAG NRW

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	48	561
Eingetreten sind im Jahre 2025 Referendare/-innen in die Prüfung,*	50	184
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	98	745

* Seit dem Klausurtermin April 2024 können aufgrund des Ablaufs der Übergangsfristen keine
keine Aufsichtsarbeiten mehr im regulären Prüfungsversuch abgelegt werden. Daraus
resultierend können seit 2025 auch keine neuen Notenverbesserungsversuche mehr abgelegt
werden. Es konnten somit im Jahr 2025 nur erste und zweite Wiederholungsprüfungen
abgelegt werden.

I.

Erledigung der Geschäfte (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den Referendaren/-innen

a) haben wegen Nichtbestehens der Prüfung ohne mündliche Prüfung (Nichtbestehen gemäß §§ 56 Abs. 1, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG , Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis)	31	97
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	1	0
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	10	50
e) sind mündlich geprüft worden	39	550
f) sind in der Prüfung verblieben	17	48

2025

2024

II.

Ergebnis der Prüfungen (ohne Notenverbesserungsverfahren):

Von den 71 Referendaren/-innen

haben die Prüfung

bestanden	39	54,93%	550	85,01%
nicht bestanden	32	45,07%	97	14,99%

erstmalig

nicht bestanden	0	0,00%	22	3,40%
erneut nicht bestanden	19	26,76%	50	7,73%
endgültig	13	18,31%	25	3,86%
nicht bestanden				

Die Ergebnisse im Einzelnen:

sehr gut	0	0,00%	0	0,00%
gut	0	0,00%	13	2,01%
vollbefriedigend	0	0,00%	113	17,47%
befriedigend	8	11,27%	219	33,85%
ausreichend	<u>31</u>	<u>43,66%</u>	<u>205</u>	<u>31,68%</u>
	39	54,93%	550	85,01%

nach mündlicher Prüfung

nicht bestanden	0	0,00%	0	0,00%
-----------------	---	-------	---	-------

für nicht bestanden

erklärte Prüfungen	32	45,07%	97	14,99%
--------------------	----	--------	----	--------

Summe:

	71	100,00%	647	100,00%
--	----	---------	-----	---------

Es wiederholten die Prüfung

(davon bei zweiter Wiederholung)	31	43,66%	54	8,35%
----------------------------------	----	--------	----	-------

Es bestanden

(davon bei zweiter Wiederholung)	18	25,35%	29	4,48%
----------------------------------	----	--------	----	-------

Es bestanden nicht

(davon bei zweiter Wiederholung)	13	18,31%	25	3,86%
----------------------------------	----	--------	----	-------

Landesjustizprüfungsamt
in Nordrhein-Westfalen

	<u>2025</u>		<u>2024</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	0	0,00%	0	0,00%
b) bei Zweitwiederholung	0	0,00%	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	19	26,76%	50	7,73%
b) bei Zweitwiederholung	13	18,31%	25	3,86%

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

weiblich	39	54,93%	348	53,79%
----------	----	--------	-----	--------

Ergebnisse der weiblichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2025</u>		<u>2024</u>	
sehr gut	0	0,00%	0	0,00%
gut	0	0,00%	4	1,15%
vollbefriedigend	0	0,00%	59	16,95%
befriedigend	0	0,00%	114	32,76%
ausreichend	18	46,15%	121	34,77%
<u>Summe:</u>	18	46,15%	298	85,63%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%	0	0
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	21	53,85%	50	14,37%
<u>Summe:</u>	39	100,00%	348	100,00%

Ergebnisse der männlichen Prüflinge im Einzelnen

	<u>2025</u>		<u>2024</u>	
sehr gut	0	0,00%	0	0,00%
gut	0	0,00%	9	3,01%
vollbefriedigend	0	0,00%	54	18,06%
befriedigend	8	25,00%	105	35,12%
ausreichend	13	40,63%	84	28,09%
<u>Summe:</u>	21	65,63%	252	84,28%
nach mündlicher Prüfung nicht bestanden	0	0,00%	0	0,00%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen	11	34,38%	47	15,72%
<u>Summe:</u>	32	100,00%	299	100,00%

Landesjustizprüfungsamt
in Nordrhein-Westfalen

Von den 71 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

24 Jahren	0	0,00%
25 Jahren	0	0,00%
26 Jahren	0	0,00%
27 Jahren	2	2,82%
28 Jahren	3	4,23%
29 Jahren	9	12,68%
30 Jahren	8	11,27%
31 Jahren	9	12,68%
32 Jahren	6	8,45%
33 Jahren	11	15,49%
34 Jahren	7	9,86%
35 Jahren	3	4,23%
36 Jahren	13	18,31%
und mehr		

Durchschnittsalter: 32 Jahre 7 Monate
(2024: 29 Jahre 11 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

1 Monat	1	1,41%
2 Monate	0	0,00%
3 Monate	14	19,72%
4 Monate	17	23,94%
5 Monate	24	33,80%
6 Monate	14	19,72%
7 Monate	0	0,00%
8 Monate	0	0,00%
9 Monate	0	0,00%
10 Monate	0	0,00%
11 Monate	0	0,00%
12 Monate	1	1,41%
über 12 Monate		0,00%

Durchschnittsdauer: 4 Monate 26 Tage

III.

Erledigung der Notenverbesserungsverfahren:

Zu Beginn des Berichtszeitraums befanden sich in der Prüfung	51			
Es begannen die Prüfung	0			
Summe der anhängig gewesenen Prüfungsverfahren	51			
Das Prüfungsverfahren haben Auf die mündliche Prüfung verzichtet haben	33 Prüflinge durchgeführt. 1 Prüflinge.			
Das Verfahren beendet haben	33 Prüflinge.			
Somit befinden sich noch	18 Prüflinge im Notenverbesserungsverfahren.			
Bestanden haben:	29	davon	14 13 6	42,42 % mit Notensprung* 39,39 % mit Verbesserung im Punktwert 18,18 % ohne Verbesserung
*von ausreichend auf befriedigend:	12			
von ausreichend auf vollbefriedigend:	0			
von ausreichend auf gut:	0			
von befriedigend auf vollbefriedigend:	2			
von befriedigend auf gut:	0			
von vollbefriedigend auf gut:	0			
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	0	0,00%		
gut	0	0,00%		
vollbefriedigend	3	9,09%		
befriedigend	18	54,55%		
ausreichend	8	24,24%		
	29	87,88%		
Nicht bestanden haben	3	9,09%		